



**SPD-Fraktion  
in der Bezirksvertretung Kalk**



SPD-Bezirksfraktion Kalk, Kalker Hauptstraße 247 - 273, 51103 Köln

Herrn  
Bezirksbürgermeister  
Markus Thiele

Herrn  
Oberbürgermeister  
Jürgen Roters

**Bezirksrathaus Kalk**

Kalker Hauptstraße 247-273  
51103 Köln  
Telefon (02 21) 221 98 302  
Telefax (02 21) 221 98 927  
E-Mail: [spd-bv8@stadt-koeln.de](mailto:spd-bv8@stadt-koeln.de)  
Internet: [www.koelnspd.de](http://www.koelnspd.de)

**Marco Pagano**

**Fraktionsvorsitzender**  
Telefon (02 21) 261 40 47  
Telefax (02 21) 221 98 927  
E-Mail: [marco.pagano@stadt-koeln.de](mailto:marco.pagano@stadt-koeln.de)

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 08.01.2015

**AN/0006/2015**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	22.01.2015, TOP 7.1

**Verkehrssicherheit auf der Rösrather Straße in Köln-Rath/Heumar  
Antrag der SPD-Fraktion vom 08.01.2015**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

am 17.12.2014 ist es im Stadtteil Rath/Heumar auf der Rösrather Straße zu einem tragischen Unfall gekommen. Eine 91-jährige Fußgängerin wurde auf einem Zebrastreifen auf Höhe des Kellereiweges von einem Fahrzeug erfasst und erlag wenig später ihren Verletzungen.

Die Rösrather Straße ist in vielen Bereichen eng bebaut und unübersichtlich. Darüber hinaus ist sie durch eine hohe Verkehrsbelastung geprägt. Immer wieder kommt es auf der Rösrather Straße zusätzlich zu gefährlichen Situationen, da die Geschwindigkeitsbegrenzung oder die Zebrastreifen durch Fahrzeuge missachtet werden. Ebenfalls werden die Zebrastreifen des Öfteren verkehrswidrig zugeparkt bzw. werden Fahrzeuge vor diesen abgestellt, was eine weitere Gefährdung darstellt.

Die SPD-Fraktion hat diese Problematik bereits vor über zwei Jahren in der Bezirksvertretung Kalk thematisiert und die Verwaltung zu mehr Verkehrskontrollen sensibilisiert.



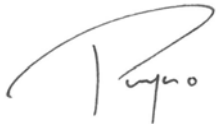
Die beschriebene Problematik sollte in den beginnenden Gesprächen zur Attraktivierung der Rösrather Straße ebenfalls behandelt werden, so dass Lösungen für eine erhöhte Verkehrssicherheit erarbeitet werden können. Aus Sicht der SPD-Fraktion sind einige Aspekte allerdings schon vorab durch die Stadt Köln zu prüfen und umzusetzen.

**Die SPD-Fraktion bittet die Bezirksvertretung Kalk, Folgendes zu beschließen:**

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen,

1. ob der Zebrastreifen auf der Rösrather Straße in Köln-Rath/Heumar auf Höhe des Kellereiweges ausreichend erkennbar ausgeschildert ist und dies, falls notwendig, optimieren;
2. ob das verkehrswidrige Zuparken der Zebrastreifen auf der Rösrather Straße durch geeignete Maßnahmen, z.B. durch Einsetzen von Pollern, verhindert werden kann;
3. ob auf dem Streckenabschnitt der Rösrather Straße zwischen dem Röttgensweg (Fußgängerampel) und dem Rather Mauspfad die Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 30 reduziert werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



Marco Pagano  
Fraktionsvorsitzender

gez. Markus Klein  
stellv. Fraktionsvorsitzende